



PROTOKOLL

über die

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am

Mittwoch, den 25. Februar 2015 um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hennersdorf.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das älteste Mitglied des neu gewählten Gemeinderates, Herr Willibald Angerer eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörer. Er stellt dann fest, dass die neugewählten Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister zur Sitzung geladen wurden und die Sitzung innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes festgesetzten Frist stattfindet.

Der Vorsitzende stellt dann weiter fest, dass die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Anwesende:

- 1) Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER**, Bachgasse 7, 2332 Hennersdorf
- 2) Mag. Thaddäus **HEINDL**, Dr. Koralevsky-Gasse 3, 2332 Hennersdorf
- 3) DI Klaus **STEININGER**, Bachgasse 15, 2332 Hennersdorf
- 4) Johannes **TOYFL**, Hauptstraße 40, 2332 Hennersdorf
- 5) Heidelinde **SZEPANNEK**, Hauptstraße 29/56, 2332 Hennersdorf
- 6) Ewald **SCHNEPF**, Josef-Postl-Gasse 23, 2332 Hennersdorf
- 7) Willibald **ANGERER**, Hauptstraße 29/40, 2332 Hennersdorf
- 8) Lukas **HAUSENBERGER** BSc, Bachgasse 7, 2332 Hennersdorf
- 9) Ing. Karl **FARKAS**, Werkstraße 3, Haus 2, 2332 Hennersdorf
- 10) Magdalena **TOYFL**, Hauptplatz 3, 2332 Hennersdorf
- 11) Gerhard **SEBAN**, Bachgasse 1/12, 2332 Hennersdorf
- 12) Patricia **FUCHS**, Josef-Postl-Gasse 28, 2332 Hennersdorf
- 13) Robert **EICHINGER**, Wildgangsgasse 1, 2332 Hennersdorf
- 14) Johann **REHOR**, Bachgasse 31/2/21, 2332 Hennersdorf
- 15) Roman **ZOTTER**, Bachgasse 8b, 2332 Hennersdorf
- 16) DI Mathias **EICHINGER**, Wildgangsgasse 1, 2332 Hennersdorf
- 17) Olga **KLAUC-MESSOGITIS**, Hauptstraße 10/3, 2332 Hennersdorf
- 18) Alfred **OCENASEK**, Pestalozzigasse 5, 2332 Hennersdorf
- 19) Helmut **SCHNABEL**, Bachgasse 31/2/18, 2332 Hennersdorf



TOP 2: Angelobung der Gemeinderäte

Gemäß § 97 Abs. 3 der NÖ GO legt Herr Willibald Angerer als erster vor dem neugewählten Gemeinderat das Gelöbnis ab:

„Ich gelobe, die Bundes- u. Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Hennersdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zuerst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat ablegt, mit den Worten „ich gelobe“ in die Hand des Vorsitzenden das Gelöbnis ab.

TOP 3: Wahl des Bürgermeisters

Der Altersvorsitzende fragt die anwesenden Gemeinderäte ob Wahlvorschläge eingebracht werden:

GR DI Klaus Steininger gibt bekannt, dass der Wahlvorschlag der Liste Hausenberger-Hennersdorfer Volkspartei auf GR Ing. Ferdinand Hausenberger als Bürgermeister lautet. GR Gerhard Seban schlägt seitens der SPÖ ebenfalls GR Ing Ferdinand Hausenberger als Bürgermeister vor. Der Altersvorsitzende gibt weiters zur Kenntnis, dass der Bürgermeister nur aus den Reihen des Gemeinderates zu wählen ist.

Es wird sodann die Wahl mittels Stimmzettel geheim vorgenommen. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden folgende Wahlzeugen unterstützend hinzugezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: GR Ewald **SCHNEPF** (VP)

Das Mitglied des Gemeinderates: GR DI Mathias **EICHINGER** (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende GR Willibald **ANGERER** folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	19
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	19

Von den gültigen 19 Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER** 19 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 19 lauten, gilt GR Ing. **Ferdinand HAUSENBERGER** als zum Bürgermeister gewählt.

Über Befragen durch den Altersvorsitzenden gibt er an, die Wahl anzunehmen.

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger übernimmt anschließend den Vorsitz und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.



TOP 4: Beschluss über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Der Bürgermeister erklärt, dass gem. § 24 Abs.1 der NÖ GO die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes den dritten Teil der Zahl der Gemeinderäte nicht übersteigen darf. Es ist daher ein Beschluss über die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder erforderlich, die gemäß der NÖ Gemeindeordnung (1.001-5.000 Einwohner) **mind. 5**, jedoch **höchstens 6** Mitglieder betragen darf. Diese Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte darf gem. § 101 Abs. 2 der NÖ GO bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden.

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, die Zahl der geschäftsführenden Gemeinderäte mit **5** festzulegen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich **10** Stimmen **dafür (VP)** bei **9** **Gegenstimmen (SPÖ)** angenommen.

TOP 5: Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Vorerst werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel wieder GR Ewald **SCHNEPF (VP)** und GR DI Mathias **EICHINGER (SPÖ)** herangezogen.

Der Bürgermeister hält dann fest, dass gemäß § 101 Abs. 2 der NÖ.GO die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich des Vizebürgermeisters auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien nach dem Verhältnis der Parteisummen aufgeteilt wird.

Die Aufteilung ergibt, dass der **VP 3 Mitglieder** und der **SPÖ 2 Mitglieder** zukommen.

Aufgrund der Aufteilung werden von diesen Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht.

VP: GR Mag. Thaddäus **HEINDL**
GR DI Klaus **STEININGER**
GR Ing. Karl **FARKAS**

SPÖ: GR Gerhard **SEBAN**
GR Helmut **SCHNABEL**

Sodann wird die Wahl mittels Stimmzettel geheim vorgenommen.

Es wird gleichzeitig über den Wahlvorschlag der **VP** und der **SPÖ** abgestimmt. Nach Vornahme der Stimmzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 19
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Thaddäus HEINDL (VP)	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied DI Klaus STEININGER (VP)	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Karl FARKAS (VP)	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Gerhard SEBAN (SPÖ)	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Helmut SCHNABEL (SPÖ)	19 Stimmzettel



Die Gemeinderäte Mag. Thaddäus **HEINDL**, DI Klaus **STEININGER**, Ing. Karl **FARKAS**, Gerhard **SEBAN** und Helmut **SCHNABEL** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes der Gemeinde Hennersdorf gewählt. Alle gewählten Mitglieder des Gemeindevorstandes erklären über Befragen des Bürgermeisters die Annahme der Wahl.

TOP 6: Wahl des Vizebürgermeisters

Der Bürgermeister stellt fest, dass gem. § 24 Abs.1. der NÖ Gemeindeordnung **1 (ein)** Vizebürgermeister zu wählen ist.

GR DI Klaus Steininger gibt bekannt, dass der Wahlvorschlag der Liste Hausenberger-Hennersdorfer Volkspartei auf gf.GR Mag. Thaddäus Heindl als Vizebürgermeister lautet. Gf.GR Helmut Schnabel schlägt seitens der SPÖ gf.GR Gerhard Seban als Vizebürgermeister vor.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden wieder GR Ewald **SCHNEPF (VP)** und GR DI Mathias **EICHINGER (SPÖ)** beigezogen.

Sodann wird die Wahl mittels Stimmzettel geheim vorgenommen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 19
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied gf.GR Mag. Thaddäus HEINDL (VP)	10 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied gf.GR Gerhard SEBAN (SPÖ)	9 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderats gf.GR Mag. Thaddäus **HEINDL** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 10 lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Über Befragen durch den Bürgermeister gibt er an, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich.

TOP 7: Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Gemäß § 30 NÖ GO ist ein Gemeinderatsausschuss mit der Prüfung der Gebarung (Prüfungsausschuss) zu betrauen. Die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses **muss** 20% der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächst höhere **ungerade** Zahl betragen. Bei 19 Gemeinderatsmitgliedern sind dies somit **5 (fünf)** Mitglieder.

Der Bürgermeister berichtet, dass gemäß §107 der NÖ Gemeindeordnung die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien nach dem Verhältnis ihrer Parteisummen Anspruch auf die Besetzung des Ausschusses haben. Demnach bedeutet dies, dass **3** Mitglieder der **VP**, und **2** Mitglieder der **SPÖ** zukommen.

Seitens der beiden Fraktionen wurden Wahlvorschläge eingebracht, die vom Bürgermeister überprüft und in Ordnung befunden wurden.



Seitens der VP liegt folgender Wahlvorschlag vor:

VP 1: GR Willibald Angerer
VP 2: GR Ewald Schnepf
VP 3: GR Johannes Toyfl

Seitens der SPÖ liegt folgender Wahlvorschlag vor:

SPÖ 1: GR Robert Eichinger
SPÖ 2: GRin Olga Klauc-Messogitis

Sodann wird die Wahl mittels Stimmzettel geheim vorgenommen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden wieder GR Ewald **SCHNEPF (VP)** und GR DI Mathias **EICHINGER (SPÖ)** beigezogen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 19
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Willibald ANGERER (VP)	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ewald SCHNEPF (VP)	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Johannes TOYFL (VP)	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Robert EICHINGER (SPÖ)	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Olga KLAUC-MESSOGITIS (SPÖ)	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Willibald **ANGERER**, Ewald **SCHNEPF**, Johannes **TOYFL**, Robert **EICHINGER** und Olga **KLAUC-MESSOGITIS** sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Über Befragen durch den Bürgermeister geben diese an die Wahl anzunehmen.

TOP 8: Beschluss über die Anzahl und des Wirkungsbereiches der Ausschüsse des Gemeinderates

Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, die Anzahl der Gemeinderatsausschüsse, welcher der Gemeinderat nach freiem Ermessen bestimmen kann mit 4, ohne dem Prüfungsausschuss – der zwingend zu bilden ist - , festzusetzen und folgende Wirkungskreise zu bestimmen:

- Ausschuss 1:** „Jugend, Finanzwesen, Wirtschaft, Bau, kommunale Einrichtungen, Gesundheit, Sport- und Öffentlichkeitsarbeit“
- Ausschuss 2:** „Bildung und Gemeindepartnerschaften“
- Ausschuss 3:** „Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie und Sicherheit“
- Ausschuss 4:** „Soziales und Kultur“



Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig (19:0) angenommen.

TOP 9: Festlegung der Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse

Der Bürgermeister erklärt, dass gemäß § 30 der NÖ GO die Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse mindestens drei betragen muss.

Antragstellung: Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, die Anzahl der Ausschussmitglieder mit **5** festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig (19:0) angenommen.

Somit ist der Antrag von Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger angenommen und die Anzahl der Ausschussmitglieder für die **4 Ausschüsse** mit **je 5** festgesetzt.

TOP 10: Zuteilung der Vorsitzenden bzw. Vorsitzendenstellvertreter auf die Ausschüsse

Der Bürgermeister stellt fest, dass gemäß § 107, Abs. 1 der NÖ GO durch Gemeinderatsbeschluss zu bestimmen ist, welcher Partei welche Vorsitzendenstelle und Vorsitzendenstellvertreterstelle zukommen. Nach dem Verhältniswahlrecht kommen bei 4 (vier) Ausschüssen 2 Vorsitzende und 2 Vorsitzendenstellvertreter der VP und jeweils 2 der SPÖ zu. Es sollen die Stellen wie folgt besetzt werden:

Vorsitzende VP:

- 1) Jugend, Finanzwesen, Wirtschaft, Bau, kommunale Einrichtungen, Gesundheit, Sport- und Öffentlichkeitsarbeit
- 2) Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie und Sicherheit

Vorsitzendenstellvertreter VP:

- 1) Bildung und Gemeindeparterschaften
- 2) Soziales und Kultur

Vorsitzende SPÖ:

- 1) Bildung und Gemeindeparterschaften
- 2) Soziales und Kultur

Vorsitzendenstellvertreter SPÖ:

- 1) Jugend, Finanzwesen, Wirtschaft, Bau, kommunale Einrichtungen, Gesundheit, Sport- und Öffentlichkeitsarbeit
- 2) Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie und Sicherheit

Antragstellung: Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, die Zuteilung der Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter der Ausschüsse wie obig genannt zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag bzw. Vorschlag des Bürgermeisters wird einstimmig (19:0) bei offener Abstimmung angenommen.



TOP 11: Wahl der Mitglieder der Ausschüsse des Gemeinderates

Der Bürgermeister berichtet, dass gem. § 107 der NÖ Gemeindeordnung die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien nach dem Verhältnis ihrer Parteisummen Anspruch auf die Besetzung der Ausschussmitglieder haben. Demnach bedeutet dies, dass bei der vorhin beschlossenen Anzahl von 5 Mitgliedern pro Ausschuss 3 Mitglieder der VP, und 2 Mitglieder der SPÖ zukommen.

Anschließend werden von zwei Parteien (VP und SPÖ) Wahlvorschläge eingebracht, vom Bürgermeister überprüft und in Ordnung befunden.

Der Wahlvorschlag der VP lautet:

Jugend, Finanzwesen, Wirtschaft, Bau, kommunale Einrichtungen, Gesundheit, Sport- und Öffentlichkeitsarbeit:

- Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl
- Gf.GR Ing. Karl Farkas
- GR Lukas Hausenberger, BSc

Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie und Sicherheit:

- Gf.GR DI Klaus Steininger
- GR Johannes Toyfl
- GRin Heidelinde Szepannek

Bildung und Gemeindepartnerschaften:

- GR Lukas Hausenberger, BSc
- GRin Heidelinde Szepannek
- GR Johannes Toyfl

Soziales und Kultur:

- GR Ewald Schnepf
- GRin Heidelinde Szepannek
- GRin Magdalena Toyfl

Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet:

Jugend, Finanzwesen, Wirtschaft, Bau, kommunale Einrichtungen, Gesundheit, Sport- und Öffentlichkeitsarbeit:

- GR Robert Eichinger
- GR Roman Zotter

Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie und Sicherheit:

- GR Johann Rehor
- GR DI Mathias Eichinger

Bildung und Gemeindepartnerschaften:

- GR Roman Zotter
- GRin Patricia Fuchs



Soziales und Kultur:

- GR Alfred Ocenasek
- GRin Patricia Fuchs

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden wieder GR Ewald **SCHNEPF (VP)** und GR DI Mathias **EICHINGER (SPÖ)** beigezogen.

Nach Durchführung der einzelnen Wahlgänge und Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister bekannt, dass alle Stimmzettel gültig waren und keinerlei Streichungen vorgenommen wurden. Somit gelten alle Ausschussmitglieder wie durch die Fraktionen vorgeschlagen als einstimmig gewählt.

Über Befragen durch den Bürgermeister geben alle Ausschussmitglieder bekannt die Wahl anzunehmen.

TOP 12: Bestellung der Mitglieder des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben und sonstiger Referenten

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet: Gemäß § 30a NÖ GO können Mitglieder des Gemeinderates zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden. Jedenfalls sind Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen. Sie haben ihre Berichte dem Gemeinderat zu erstatten und haben dem zuständigen Gemeindeorgan Empfehlungen für die in diesen Bereichen in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben.

Als Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben werden vom Bgm. vorgeschlagen:

Umweltgemeinderat:	gf.GR. DI Klaus Steininger
Jugendgemeinderat:	GR Lukas Hausenberger, BSc
Bildungsgemeinderat:	GR Roman Zotter
EU-Gemeinderat:	GR Patricia Fuchs

Als weitere Referenten werden vom Bgm. vorgeschlagen:

Gesunde Gemeinde:	Frau Andrea Chromecek
Zivilschutz:	Herr Edgar Varga
Feuerbrand:	Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger
Feldfrucht:	Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger
Grundverkehrskommission:	Herr Ing. Karl Brauneder und Hr. Ing. Franz Toyfl

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, die obig genannten „Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben“ und „Referenten“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Alle Referenten werden einstimmig (**19:0**) angenommen.

TOP 13: Bestellung des Kassenverwalters und des Kassenverwalterstellvertreter

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, Frau Sabine Haberschrek als Kassenverwalterin, Frau Manuela Neuhold als erste Stellvertreterin und Herrn Christian Toyfl als 2. Stellvertreter zu bestellen.



Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (19:0)

TOP 14: Wahl der Vertreter in die Schulgemeinden

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass die Gemeinde Henndorf 2 Vertreter in die Volksschulgemeinde Achau-Henndorf zu entsenden hat. Zuzolge §42 (5) NÖ PfSchG gelten für die §§ 98 bis 106 der NÖ GO sinngemäß für die Wahl der vom Gemeinderat in den Schulausschuss zu entsendenden Vertreter. Die Wahlparteien haben nach dem Verhältnis ihrer Parteisummen das Recht einen Vertreter zu entsenden. Daher fällt ein Vertreter der VP und einer der SPÖ zu. Die Wahl ist geheim mit Stimmzetteln durchzuführen.

Der Wahlvorschlag der VP lautet:

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet:

Gf.GR Gerhard Seban

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden wieder GR Ewald **SCHNEPF (VP)** und GR DI Mathias **EICHINGER (SPÖ)** beigezogen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 19
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Gf.GR Gerhard Seban	19 Stimmzettel

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger und Gf.GR Gerhard Seban sind daher als Vertreter in die Schulgemeinde Achau-Henndorf gewählt.

Gleichzeitig berichtet Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, dass Gf.GR Gerhard Seban den Bürgermeister in den Schulgemeinden (Sonderschule Mödling, Hauptschule Brunn/Geb. und PS Mödling) mit beratender Stimme vertreten wird.

TOP 15: Entsendungen von Vertretern in die Verbände

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, folgende Vertreter in die Verbände zu entsenden:

Abwasserverband Schwechat:	Gf.GR Ing. Karl Farkas
WLV Triestingtal- u. Südbahngemeinden:	Gf.GR Ing. Karl Farkas
Petersbach Wasserverband	
Verbandsmitglieder (3)	Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger GR Johannes Toyfl Gf.GR DI Klaus Steininger
Vorstand (1):	Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger
Schlichtungsstelle (1):	GR Alfred Ocenasek



Rotes Kreuz:

Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Abstimmungsergebnis: Alle Vertreter werden einstimmig (19:0) bei offener Abstimmung angenommen.

TOP 16: Ansprache des Bürgermeisters

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger bedankt sich bei den Gemeindevertreter/innen für das große Vertrauen und lädt alle Fraktionen zur Zusammenarbeit ein. Nur gemeinsam können die kommenden Herausforderungen und Projekte bewältigt werden. Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den zahlreichen Zuhörer/innen, und hofft, auch zukünftig viele Zuhörer/innen bei den Gemeinderatssitzungen begrüßen zu dürfen.

Der Bürgermeister schließt um 20.45 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 10 Seiten.

Henndorf, am 03. März 2015

Der Vorsitzende:


.....
Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

für die VP:

für die SPÖ:


.....
Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl




.....
gf. GR Gerhard Seban

Schriftführerin:


.....
Nicole Zotter